

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am 24. und 27. März 1972 stattgefundene 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

Tagesordnung

1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung

2) Genehmigung der Niederschrift und der Vorschläge der 6. Personalauschußsitzung vom 17.3.1972

3) Ansuchen der Eheleute Ilse und Elmar Kasper, Vandans zur Errichtung eines Hotels auf Gp. 1354 über:

a) Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 39 VLBO zum Erd-, 2 Obergeschossen und dem Dachgeschoß ein weiteres normales Vollgeschoß und ein Dachgeschoß errichten zu dürfen. Die Traufhöhe beträgt 13,50 m.

b) Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1355 von 6,50 m um 3,50 m auf 3.00 m lt. Einverständniserklärung des Anrainers Heinzle Norbert.

c) Bewilligung zum Anschluß an die Wasserversorgungsanlage und Bekanntgabe der Wasseranschluß-, Wassererschließungs- und Wasseraufschließungskosten.

4) Ansuchen um Wasseranschluß und Festsetzung der Anschlußgebühr:

a) Für das geplante Mehrzweckgebäude c) Schoder Hermann, Vandans 126 von Neher Franz 448 d) Wachter Gottlieb, Vandans 404

b) Bitschnau Johann, St. Anton

5) Beschlußfassung zu einer Darlehensaufnahme von S 550.000,- durch den STAND Montafon für das Montafoner Heimatbuch

6) Ansuchen der Golfrestaurantinhaber Lorünser und Maier um Überlassung des in der Natur ersichtlichen Parkplatzes von 550 m²

7) Genehmigung eines Vertragsentwurfes mit dem Mullabfuhrunternehmen Wwe. Branner, Rankweil

8) Genehmigung der Regiestundensätze der Fa. Wwe. Elisabeth Neyer

9) Beschlußfassung zur Sanierung der nördlichen Friedhofsmauer

10) Bauabstandsnachsicht für einen Trafo der VIW auf 660/1 gegen
Wilhelmer

Berichte:

a) Sitzungen des Verkehrsvereines Vandans, des Verkehrsverbandes Montafon
und des Landesverbandes

b) Arbeiten auf der Skiabfahrt

c) Wegbeschädigung durch Rodung im Bereich des Fadergallweges

d) Wegerstellung Morscher-St.Anton

e) Hmusierung Schwimmbad

f) Gehsteig Vens - Stand der Vorarbeiten

Anwesend waren: Bürgermeister Vonier als Vorsitzender, 3 Gemeinderäte
und 13 Gemeindevertreter.

Entschuldigt: GR Bott Alfons, GV Bitschnau Hans und GV Fussenegger Josef
Ersatzmann: Burtscher Siegfried

-2-

Zur Tagesordnung:

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die
Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift von der 18. öffentlichen Sitzung, welche den
Gemeindevertretern zugegangen ist, wurde einstimmig genehmigt.

2) Die Niederschrift und Vorschläge der 6. Personalausschußsitzung vom
17.3.1972 wurden einstimmig genehmigt uzv:

a) Überstellung der Gemeindeangestellten Schoder Annelies und
Violand Wolfgang in die Verwendungsgruppe c/1 ihrer Gehaltsstufe
mit Angleichung ihrer Bezüge ab 1.1.1972

b) Anhebung des Stundenlohnes für Gemeindewerkmeister Bitschnau Gebh.

c) Im Zuge der allgemeinen Arbeitszeitverkürzung auf 42 Stunden
wird das Gemeindeamt ab 1.4.1972 Samstag geschlossen bleiben.
Der Parteienverkehr wird auf die Vormittage und Freitags zusätzlich
von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr ausgedehnt.

3) Nach dem Bericht des Bürgermeisters über die stattgefundene Kommissionierung und der hiebei beantragten Bedingungen wurde eine längere grundsätzliche Debatte geführt.

a) Allgemein wurde die Höhe des Objektes und die steile Dachform bemängelt. Gemäß § 39 LBO wurde mit 9 : 7 Stimmen die Ausnahme bewilligt zu den 3 Regelgeschossen und dem Tiefgeschoß ein weiteres Dachgeschoß errichten zu dürfen.

b) Die Bauabstandsnachsicht gegenüber dem Anrainer Heinzle Norbert Gp. 1355/2 von 6.50 m auf 3.00 m wurde nach Prüfung der Einverständniserklärung einstimmig erteilt.

- Die Beratungen wurden um 2.00 Uhr unterbrochen -

Bei der Fortsetzung am 27.3.197 2 waren Grass Reinhard und Abseher Alfred entschuldigt.

Ersatzmann war Burtscher Siegfried und Gall Johann.

c) Eingangs der Sitzung wurden 3 verschiedene Vorschläge zur Bemessung der Höhe der Wasseranschluß- und Erschließungsgebühr gestellt und beraten. Nach einer kurzen Unterbrechung zur Angleichung und Formulierung lauteten die Anträge wie folgt:

1) Im Hinblick auf die fremdenverkehrstechnische Bedeutung eines Hotelbaues in Vandans wird:

a) die Wasseranschlußgebühr mit S 4.000,- Grundgebühr und mit S 12,- je m³ umbauter Raum festgesetzt (59.284,- Wasseranschlußkosten)

b) Die Wassererschließungskosten werden aus den vorgenannten Gründen bei plan- und beschreibungsgemäßer Ausführung nachgelassen. Sollte das Objekt nicht plan- und beschreibungsgemäß gebaut und verwendet werden, wird die Erschließungsgebühr szt. von der Gemeindevertretung nachträglich festgesetzt.

2) a) die Wasseranschlußgebühr mit S 4.000,- Grundgebühr und mit S 12,- je m³ umbauter Raum festgesetzt (59.284,- Wasseranschlußkosten)

b) Die Wassererschließungsgebühr wird mit 1 % der geschätzten Baukostensumme von 8 Mill. S festgesetzt (S 80.000,-)

3) a) die Wasseranschlußgebühr mit S 4,,000,- Grundgebühr und mit S 12,- je m3 umbauter Raum festgesetzt (S 59.284,- Wasseranschlußkosten)

b) Die Wassererschließungskosten betragen 4,- S je m3 umbauter Raum (S 18.428,-)

In der darauffolgenden Abstimmung haben sich 14 zu 4 Stimmen für den Antrag 1) entschieden.

Ergänzend zu den Vorschreibungen des Bürgermeisters ist vom Bauwerber

a) die allgemeine privatrechtliche Vereinbarung sowie im speziellen das Ablöseprotokoll des Gehsteiges zu unterfertigen

b) mit der nordseitigen Terrassenmauer ist ein Mindestabstand von 4,- m von der Straßengrundgrenze der Bündtastraße 2207 einzuhalten.

4) Die Ansuchen um Wasseranschluß wurden unter den Bedingungen der jeweils geltenden Gebührenordnung einstimmig genehmigt.

Neher Franz und Maier Hermann haben wegen Befangenheit bei Pkt. a) nicht mitgestimmt.

Die Entscheidung zum Anschluß b) Bitschnau Johann wurde zurückgestellt bis ein Bauplan vorgelegt wird.

5) Die Darlehensaufnahme von S 550.000,- durch den Stand Montafon für dös Montafoner Heimatbuch wurde einstimmig genehmigt.

6) Es wurden folgende zwei Anträge eingebracht:

a) die in Rede stehenden 550 m2 auf 5 Jahre um S 50,- pro Jahr zu verpachten

b) den beantragten Parkplatz um 20,- S/m2 unter der Auflage eines Zufahrtsrechtes zum Sportplatz zu verkaufen.

Mit 15 : 2 Stimmen hat sich die Gemeindevertretung für den Verpachtungsantrag entschieden. Vizebürgermeister Lorünser hat wegen Befangenheit an der Debatte und Abstimmung nicht teilgenommen.

7) Der Vertragsentwurf mit dem Müllabfuhrunternehmen Wwe. Branner Rita wurde einstimmig genehmigt.

8) Die Regiestundensätze der Fa. Neyer, Bludenz wurden einstimmig genehmigt.

In diesem Zusammenhange wurden die Kosten der bisherigen heurigen Arbeiten durch Fa. Neyer bekanntgegeben:

Reinigung vom Streusplitt	S 13.000,-
Gehsteig Rellsstraße	S 11.000,-
Mullabfuhrplanie	S 5.500,-
Friedhof ohne nördl. Mauer	S 6.200,-.

9) Die Sanierung der nördlichen Friedhofsmauer wurde, in der in Arbeit befindlichen Art, gutgeheißen.

10) Die einvernehmliche Bauabstandsnachsicht zugunsten der VIW gegenüber Wilhelmer in Rodund Gp. 660/1 auf 1.00 m wurde mit 17:1 Stimmen genehmigt.

-4-

Berichte:

a) Die Berichte über die Sitzungen der angeführten Fremdenverkehrsstellen wurden zur Kenntnis genommen.

b) Der Vorsitzende berichtete über notwendige Humusierungs- und Verbesserungsarbeiten an der Skiabfahrt Latschau Vandans von bisher ca. S 140000,-.

c) Die Stellungnahme der Gemeinde zur Wegbeschädigung im Fadergall wurde vorgesehen.

d) Die Verbreiterung und Verbesserung des Weges Morscher - St. Anton kostete ca. S 30.000,-.

e) Die Humusierungsarbeiten im Schwimmbad belaufen sich auf ca. S 6.500,-.

f) Der anonyme Drohbrief in Sache Gehsteig Vens wurde der Erhebungsabteilung zur weiteren Klärung abgetreten.

Die Gemeindevertretung distanziert sich entschieden von dieser Vorgangsweise.

Um das schwebende Verfahren nicht zu stören wurden die Vorarbeiten eingestellt.

- Schluß der Sitzung um 0.0 Uhr -

Für die Richtigkeit

gez. Bürgermeister: